NEWS RELEASE

Cloud-Telefonie: Deutsche Unternehmen zeigen sich fortschrittlich

7/27/2020

IT-Endscheider-Umfrage von Mitel zeigt Anforderungen von Unternehmen an Cloud- und SaaS-Angebote

- Mehr Agilität wichtigstes Kriterium für die Cloud-Migration
- 47 Prozent der deutschen Unternehmen wollen Verträge, die schnelle Anbieterwechsel erlauben
- Deutsche Unternehmen bevorzugen Private-Cloud-Architektur für ihre Kommunikation

Mitel, ein weltweit führender Anbieter von Unternehmenskommunikation, stellt die Ergebnisse einer neuen Umfrage zum Thema Cloud-Telefonie vor. Die von Spoking Polls unter mehr als 1.000 IT-Entscheidern europäischer Unternehmen durchgeführte Umfrage zeigt größere Offenheit hinsichtlich der Umstellung auf ein as-a-Service-Modell. In Deutschland stehen dabei mehr Agilität und die Integration mobiler Anwendungen im Mittelpunkt.

Die Covid-19-Pandemie hat den Trend hin zur Cloud zusätzlich verstärkt, indem sie die Geschäftswelt in kürzester Zeit auf den Kopf gestellt und gezeigt hat, dass Unternehmen Lösungen brauchen, die es ihnen ermöglichen, auch unter ungewohnten Umständen agil zu sein und produktiv zu bleiben. In der Umfrage gaben 46 Prozent der befragten deutschen Unternehmen an, dass sie sich schon heute auf eine Cloud-basierte Lösung für ihr Contact Center – einem Schlüsselelement für gute Kundenbeziehungen – verlassen würden.

In einer Phase, in der sich Unternehmen weltweit am Beginn einer globalen Wirtschaftskrise wähnen, ist schnelle Anpassungsfähigkeit gefragt, um die Krise zu überstehen. Cloud-Kommunikation ist zu einem Schlüsselfaktor für diesen Wandel geworden.

Agilität und Innovation, aber nicht um jeden Preis

Unternehmen haben erkannt, dass sich ein Wechsel in die Cloud nur dann lohnt, wenn diese ihren geschäftlichen Herausforderungen und Bedürfnissen gerecht wird. So gilt mehr Agilität für 59 Prozent als wichtiges Entscheidungskriterium und erhält damit weitaus größere Bedeutung als rein funktionelle Aspekte. Vorteile durch neue Innovationen sind für 27 Prozent ebenso ein bestimmender Faktor bei der Entscheidung für die Cloud-Migration.

Bei den Kriterien, die für die Berechnung des Return on Investment (ROI) herangezogen werden, gehen die deutschen IT-Entscheider nicht mit dem europäischen Trend. Anders als beispielsweise in Frankreich oder Großbritannien sind die Kosten für die Migration von der On-Premise- zur Cloud-basierten Architektur mit 56 Prozent weiterhin das wichtigste Kriterium. Daneben sind hier auch die für das Change Management (42 %) und für spezielle Ausstattung zur Integration von Anwendungen und Funktionalitäten sowie die Wartung der Cloud-Architektur (36 %) anfallenden Kosten wichtige Themen für deutsche IT-Entscheider.
Im europäischen Durchschnitt wird diesen sogar eine höhere Bedeutung beigemessen als den Kosten der Migration selbst. Lediglich 33 Prozent der Befragten gaben die Migrationskosten als Hauptkriterium an – in einer 2018 durchgeführten Auflage der Umfrage waren es noch 84 Prozent.

Unternehmen erwarten Flexibilität und mobile Kommunikation

In Vertragsfragen hat das Bedürfnis nach Flexibilität Vorrang vor allen anderen Kriterien. 47 Prozent der befragten Deutschen wollen den Anbieter sofort wechseln können, wenn der gebotene Service nicht den Vertragsvereinbarungen entspricht. Die Entwicklung von Cloud- und SaaS-Anwendungen hat bei vielen Unternehmen zu einem höheren Bedarf an offenen Vertragsmodellen geführt.

Abseits der Kernfunktionen von Unified-Communications-Lösungen sehen 48 Prozent der deutschen IT-Entscheider die Integration mobiler Anwendungen als wichtiges Must-Have und damit als Motor für die Nachfrage nach UCaaS-Lösungen an. Eine Fortsetzung dieses Trends wird auch in den kommenden Monaten erwartet, denn im Zuge der Corona-Krise wurden und werden in vielen Unternehmen hybride Arbeitsplätze eingeführt.

Private Cloud bevorzugt

Deutsche Unternehmen präferieren Private-Cloud-Angebote, die ihnen das Hosting von Anwendungen auf dedizierten Servern und gegebenenfalls auch im eigenen Rechenzentrum erlauben. Fast die Hälfte der deutschen Unternehmen (45 %) gab in der Umfrage an, diesen Ansatz zu bevorzugen, gefolgt von hybriden Cloud-

Architekturen (28 %) und der Public Cloud (16 %).
Auch in vielen weiteren europäischen Ländern ist die Private Cloud erste Wahl. 31 Prozent der europäischen IT-Entscheider würden diese Architektur wählen.

„In Deutschland sowie in ganz Europa hat das Thema Cloud stark an Fahrt aufgenommen“, sagt Jürgen Engelhard, Business Development bei Mitel Deutschland. „Unternehmen entscheiden sich für die Cloud, weil sie Flexibilität und Wirtschaftlichkeit ermöglicht und neueste Innovationen für höhere Produktivität und größere Kundennähe zugänglich macht. IT-Führungskräfte müssen die Ziele ihrer Unternehmen in Bezug auf Agilität und Wettbewerbsfähigkeit erreichen. Channel-Partner können als vertrauenswürdige Berater fungieren und Unternehmen dabei helfen, sich in den verschiedenen Cloud-Technologien und den damit zusammenhängenden Fragen der Netzwerkinfrastruktur, Sicherheit und Servicequalität zurechtzufinden.“

Methode
Die Umfrage wurde im Auftrag von Mitel von Spoking Polls, einem auf B2B-Panels und Umfragelösungen für die IT-Branche spezialisierten Marktforschungsunternehmen, von November 2019 bis Januar 2020 in Deutschland, der Schweiz, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Schweden und den Benelux-Ländern durchgeführt. Insgesamt wurden 1.108 IT-Entscheider aus unterschiedlichen Branchen und Unternehmensgrößen zum Thema Cloud-Telefonie und ihren Entscheidungskriterien für den Wechsel in die Cloud befragt.

Über Mitel
Als ein globaler Marktführer für Unternehmens-Kommunikationslösungen ermöglicht Mitel mehr als 2 Milliarden Verbindungen täglich. Mitel unterstützt Unternehmen in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit ihren Kunden und hilft ihnen dabei, innovative Dienstleistungen anzubieten. Unsere Innovations- und Kommunikationsexperten kümmern sich um mehr als 70 Millionen Nutzer in über 100 Ländern.

Für weitere Informationen gehen Sie auf **www.mitel.de** oder folgen uns auf Twitter **@Mitel_DE**.

Mitel ist eine eingetragene Marke von Mitel Networks Corporation.
Alle anderen Markenrechte liegen bei ihrem jeweiligen Inhaber.

Kontakt

Deutschland

BlueCurrent
Sebastian Kronenberg
+49 (0)211-54-087-722
sebastian.kronenberg@bluecurrentgroup.com

Mitel
Sandrine Quinton
+33 (0)130-964-301
sandrine.quinton@mitel.com